Protokoll

Zur 25. Sitzung des Ausschusses
Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

Am 26. Mai 2004

Beginn: 16.30 Uhr Ende: 18.30 Uhr

TOP 1 Öffentliche Bürgerfrageviertelstunde

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP 2 Feststellung der TO

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.04.2004

Das Protokoll wird mit den folgenden Änderungen angenommen:

- Auf Seite 1, Abs. 2, drittletzte Zeile: Die Süd-Grundschule wird gestrichen und durch die Schulen Schadow- und Beucke-Oberschule ersetzt.
- Auf Seite 2 wird in TOP 5 Absatz a) das Wort „zusätzlich“ gestrichen.

TOP 4 Mitteilungen und Termine

Stadtrat Schrader informiert über die „12. Steglitzer Tage für alte Musik“ , die vom 2. bis 6. Juni 2004 stattfinden und von der Leo-Borchard-Musikschule initiiert werden. Stadtrat Schrader verteilt hierzu Einladungen an die Verordneten.

TOP 5 Bericht aus dem Bezirksamt

Stadtrat Schrader berichtet über die gemeinsame Unterzeichnung der Vereinbarung über den Bestandsabbau, die Verkürzung der Bearbeitungsdauer und die Verfahrungsoptimierung im Einbürgerungsverfahren zwischen der Senatsverwaltung für Inneres und allen Berliner Bezirksämtern. Des Weiteren berichtet er, dass das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf beschlossen hat, zukünftig für alle neu eingebürgerten Bürger eine Feier zu organisieren. Diese Veranstaltungen werden teilweise in anderen Bezirken schon durchgeführt. Im Herbst 2004 wird voraussichtlich die erste Feier für die neu eingebürgerten Bürger des Bezirks Steglitz-Zehlendorf stattfinden.

Des Weiteren werden aus dem Bereich des LuV Schule und Sport folgende Materialien an die Bezirksverordneten verteilt: Schreiben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport bezüglich des Übergangs der Horte an die Grundschulen, ein Rundschreiben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport zur Thematik „Einrichtung der 1. Klassen zum Schuljahr 2004/2005“ und ein Schreiben bezüglich des Ausbaus der Ganztagsschulen mit dem Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung (IZBB) 2003 – 2007“.

Weiterhin berichtet Stadtrat Schrader, dass das Bezirksamt in seiner Sitzung am 11. Mai 2004 beschlossen hat, Zuweisungskürzungen in 2004 für pauschalierte Produkte in Höhe von 236.200,00 € im Verhältnis der auf diese Produkte in 2002 geprüften bzw. dann Ist-Kosten auf die betroffene Kostenstelle umzuverteilen. Die konkreten Kürzungssummen stellen sich in den LuV´s der Abt. Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste wie folgt dar: LuV Bürgeramt 18.700,00 €, LuV Sport 500 €, LuV Bildung 24.200 €, LuV Kultur- und Bibliotheksamt 83.500 €.

Die Kürzungen werden in den einzelnen LuVs wie folgt erbracht. Im LuV Bürgeramt werden einerseits die 18.700 € durch Kürzungen im Personalmittelbereich und zusätzlich weitere 22.820 € zu Gunsten des LuV Kultur- und Bibliotheksamt erbracht. Im LuV Schule und Sport wird die Kürzung durch Mittel aus dem Bereich der Schulen umgesetzt. Im LuV Bildung wird die Kürzung bei den Mitteln aus den Honoraren der Musikschule erbracht. Im LuV Kultur- und Bibliotheksamt werden die Mittel einerseits durch 40.680 € Kürzungen im Personalmittelbereich erbracht, durch weitere 20.000 € an Sachmitteln und durch Mittel, die vom LuV Bürgeramt erbracht werden. Der Ausschuss nimmt diese Kürzungsvorschläge des Amtes zur Kenntnis. Abschließend berichtet die LuV-Leiterin Frau Weißler über die Mittelvergabe für die dezentrale Kulturarbeit 2004, verteilt hierzu die Liste der beschlossenen Projekte und beantwortet diesbezügliche Fragen.

TOP 6 Stand des Interessenbekundungsverfahrens für die Graberstraße 4

Stadtrat Schrader berichtet über den Stand und die Vorgaben des Interessenbekundungsverfahrens Grabertstraße 4. Er informiert über die verschiedenen Teilnehmer und deren Konzepte. Die von der BVV gewünschte Nutzung durch die Musikschule konnte von den Interessenten nicht überzeugend dargestellt werden.

Stadtrat Schrader informiert über die beiden eingegangenen Konzepte, die nach seiner Ansicht umsetzungsfähig wären. Im Anschluss daran stellen Frau Mourad und Frau Gollan ihr Konzept der „Villa Limone“ vor. Sie informieren die Verordneten über ihr Raum-Konzept und deren Nutzung. Sie stellen die wirtschaftlichen Rahmendaten ihres Projektes dar. Anschließend berichtet Herr Ruhnke über das Interesse der Gesellschaft für StadtEntwicklung (GSE), die Grabertstraße 4 zu übernehmen und stellt die Tätigkeitsschwerpunkte der GSE vor. Frau Mourad, Frau Gollan und Herr Ruhnke beantworten die an sie gestellten Fragen.

TOP 7 Anträge – Schulentwicklungsplan -

Vor der Behandlung der Anträge verteilt Stadtrat Schrader den SEP des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf an die Ausschussmitglieder. Es wird pro Fraktion je ein Exemplar des SEP aus den Bezirken Schöneberg-Tempelhof sowie Wilmersdorf-Charlottenburg zur Verfügung gestellt. Es wird den Fraktionen jeweils ein Exemplar der Berliner Schülerstatistik „Blickpunkt Schule – Schuljahr 2003/2004“ zur Verfügung gestellt.

Drs. 1197/II Schulentwicklungsplan – Raumbedarf für PCs und Verwaltung
Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen, der einstimmig angenommen wird.

Drs. 1200/II Schulentwicklungsplan (SEP) III: Auswirkungen des § 5 Schulgesetz (Öffnung der Schulen, Kooperationen)
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Die FDP-Fraktion bringt einen Änderungsantrag ein:

Das Bezirksamt wird ersucht, bis zum 01.12.2004 der BVV im Rahmen einer Vorlage zur Kenntnisnahme für alle Schulformen aufzuzeigen, welche Konsequenzen sich aus o.g. § 5 Schulgesetz im einzelnen ergeben. Die ermittelten Erkenntnisse sollen zur Fortschreibung des SEP genutzt werden.

Die stellv. Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen, der einstimmig angenommen wird.

Drs. 1201/II Schulentwicklungsplan (SEP) IV: Auswirkungen des § 7 (4) Schulgesetz – Budgetierung –
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Die stellv. Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen, der mit acht Nein-Stimmen gegen zwei Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen abgelehnt wird.

Drs. 1202/II Schulentwicklungsplan (SEP) V: Auswirkungen des § 8 Schulgesetz – Schulprogramm –
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Die FDP-Fraktion bringt einen Änderungsantrag ein:

Das Bezirksamt wird ersucht, neben den Besonderheiten (Schulprofile) der einzelnen Schulen auch für alle Schulen die Schulprogramme, die bereits bekannt sind, in Kurzform darzustellen. Darüber hinaus sollen der BVV im Rahmen einer Vorlage zur Kenntnisnahme bis zum 01.12.2004 die weiteren bis dahin erstellten Schulprogramme berichtet werden. Die neuen Erkenntnisse werden bei der Fortschreibung des SEP berücksichtigt.

Die stellv. Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen, der einstimmig angenommen wird.

Drs. 1203/II **Schulentwicklungsplan (SEP) VI: Veränderungen der Schuleinzugsbereiche**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Die antragstellende Fraktion stellt ihren Antrag zurück.

Drs. 1205/II **Schulentwicklungsplan SEP VII: Ergänzungen – Ausstattung der Schulen mit Sportflächen**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Die antragstellende Fraktion stellt ihren Antrag zurück.

Drs. 1206/II **Schulentwicklungsplan (SEP) VIII: Ergänzungen Teil Sonderschulen**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Der antragstellende Fraktion stellt ihren Antrag zurück.
.

Drs. 1207/II **Schulentwicklungsplan (SEP) IX: Darstellung der VHS und der Musikschule**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Die stellv. Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen, der mit elf Nein-Stimmen gegen zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt wird.

TOP 8 **Verschiedenes**

Es werden keine Themen genannt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

Vorsitzende: Frau Franke-Dressler
Protokoll: Frau Anschütz